

LEBENS LAUF

Name: Dr. Hans Ernstberger

Geburtsdatum: 28. April 1954

Geburtsort: Marktleuthen

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder.

Studium und beruflicher Werdegang:

1975 – 1980: Studium der Geographie (Universität Gießen) mit den Nebenfächern Landeskultur und Wasserwirtschaft, Bodenkunde, Geologie;

1981 – 1987: Wiss. Angestellter Univ. Gießen;

1987: Promotion mit summa cum laude über "Einfluss der Landnutzung auf Verdunstung und Wasserhaushalt";

1987 – 1992: Abt.-Leiter Umweltplanung bei Björnson Beratende Ingenieure (Koblenz);

1988 - 1989: Lehrbeauftragter im Institut für Landeskultur: Vorlesung und Übungen "Landschaftswasserhaushalt"

Seit 1992: Leiter des Büros für Umweltbewertung (Gießen).

Mitgliedschaften in Fachverbänden:

DWA:

- AG GB-4.3 "Natürliches Abflussgeschehen",
- AG HW-4.3 "Dezentraler Hochwasserschutz",
- AG GB-1.6 "Künstliche und erheblich veränderte Wasserkörper (Gast).

Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft.

Fachpublikationen:

25 Fachpublikationen im Bereich Wasser, Boden, Klima;

Mitautor des Buches "Landschaftswasserhaushalt" (P.Parey Verlag 1992).

Fachvorträge:

EUREGIA-Tagung (Leipzig 2010): „Wie bereiten sich Regionen auf den Klimawandel vor?“ Sturzfluten- Sind sie regionalplanerisch relevant?

Abschlussveranstaltung Klamis (Frankfurt 2011): „Anpassungsstrategien zu Hochwasser und Sturzfluten unter Berücksichtigung des Klimawandels.“